

Eigene Klasse läuft bei Vertretungen nicht rund

Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Dezember 2020 15:22

Zitat von Plattenspieler

ohne Erbsünde

Ich muss ja sagen, dass ich das Konzept der "Erbsünde" für wenig tauglich zum Einrichten eines gefälligen Miteinanders halte. Ethisch tragfähiger finde ich dann doch schon die Idee, dass man selbst die Verantwortung für sein Handeln (und sein Unterlassen) übernimmt.

Wenn also hier im jemand feststellt, dass er sich zu weit aus dem Fenster gelehnt hat oder darauf hingewiesen wird, dass ihr Fuß einer anderen Langbinder ungeeignet berührt hat, so kann man doch einfach sagen "Sorry, war nicht so gemeint." Oder man macht's einfach beim nächsten Mal besser.

Dann muss man nicht frei von einer ererbten Sünde sein, niemand muss irgendwo dran genagelt werden, wir müssen uns nicht auf dessen Ankunft vorbereiten und uns Gedanken um die Hymen seiner Mutter und Großmutter machen.

Wir können aber trotzdem die Zeit gegen Jahresende mit den kürzen werdenden Tagen nutzen, um bei einem Heißgetränk und einem Blick aus dem Fenster ein wenig in uns zu kehren und zu überlegen, ob wir alles gut gemacht haben.

In diesem Sinne: Sorry, wenn sich jemand persönlich angegriffen gefühlt hat, wenn ich doch nur in der Sache etwas sagen wollte. Ich krieg's halt auch nicht immer in. Ich kenne euch alle nicht, welchen Anlass sollte ich habe, mich mit euch außerhalb des Themas zu streiten. Nein, das st nicht meine Absicht. Aber manchmal sind die Themen zu dicht an den Leuten, und dann zielt man nicht genau und schwupps.